

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WIESBADEN-IGSTADT

März 2025
Ostern

Die Kirche im Dorf

Igstadter
Gemeindebrief



*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;
und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben.*

Johannes 11,25

Darauf verlasse ich mich

Spätestens Ende Februar kann ich den Frühling kaum erwarten. Es ist immer noch kalt. Und der Himmel ist meistens noch grau. Ich werde ungeduldig und frage mich: Wann werden denn endlich die ersten Knospen an den Zweigen der Bäume zu sehen sein? Ich suche die Bäume und Büsche nach den ersten grünen Frühlingszeichen ab. Und hin und wieder ertappe ich mich bei dem Gedanken: Was wäre, wenn die Bäume für immer kahl blieben? Was wäre, wenn in diesem Jahr keine Blumen blühen würden? Ein schrecklicher Gedanke. Doch Gott sei Dank, sie kommen jedes Jahr wieder, die Knospen, die ersten Blätter und das erste Grün. Wir können uns darauf verlassen: Auch, wenn die Bäume noch so kahl sind, sie werden zu neuem Leben erwachen. Es gibt viele Dinge, auf die wir uns fest verlassen: Wir verlassen uns darauf, dass nach der Nacht wieder ein Tag kommt. Wir verlassen uns darauf, dass es nach dem Winter wieder einen Frühling gibt. Als Christinnen und Christen verlassen wir uns darauf, dass aus dem Tod neues Leben entstehen wird. Darum feiern wir Ostern.

Am Ostermorgen vor ungefähr 2000 Jahren passierte nämlich etwas ganz und gar Unglaubliches. An diesem Morgen behaupteten verschiedene Frauen und Männer, sie hätten Jesus gesehen. Sie behaupteten, dass er lebt! Dabei wussten alle in der Gegend damals, dass Jesus zwei Tage vorher gekreuzigt worden war und tot war. Und alle wussten, dass einer, der einmal tot ist, nicht wieder aufsteht. Aber da kamen diese Frauen am frühen Morgen vom Grab und sagten: „Er lebt, wir haben ihn gesehen.“ Und dann liefen die Männer hin zum Grab,

und auch sie kamen und sagten: „Wir haben ihn gesehen.“ Die gleichen Menschen, die eben noch todunglücklich gewesen waren, strahlten plötzlich voller Freude. Die gleichen Menschen, die eben noch voller Angst geflohen waren, stellten sich plötzlich mutig vor die Menschen und sagten: „Er ist auferstanden!“ Seitdem geht diese Botschaft rund um die Welt. Die freudige Nachricht breitet sich aus: Jesus ist nicht tot, sondern er hat den Tod besiegt. Jesus ist stärker als der Tod!

Als Christinnen und Christen verlassen wir uns darauf, dass die Berichte der Menschen, von denen uns die Bibel erzählt, wahr sind. Ich gebe zu, dass ist ziemlich unglaublich. Es ist so unglaublich, dass selbst die engsten Freunde von Jesus, dass selbst die Jünger, die mit ihm unterwegs waren, die seine Predigten gehört, seine Heilungen gesehen und denen er alles vorher angekündigt hatte, Schwierigkeiten hatten, das zu glauben. Jesus musste noch vielen anderen Menschen begegnen, bis sie es am Schluss glauben konnten.

Ich bin wirklich dankbar, dass die Bibel auch davon erzählt. Sie erzählt uns nicht nur von Glaubenshelden, sondern auch von Menschen wie dem „ungläubigen Thomas“. Sie erzählt sozusagen Geschichten für „Ungläubige“, in denen auch ich mich sehr gut wiederfinden kann. Auch ich habe Jesus nicht mit eigenen Augen gesehen. Und hier liegt für mich die Schwierigkeit: Es geht im Christentum ja nicht um ein paar religiöse Gefühle. Es geht darum, zu vertrauen, dass Jesus lebt und uns durchs Leben begleitet. Und darum sagt der „ungläubige Thomas“



in der biblischen Überlieferung: „Wenn ich Jesus nicht sehen und anfassen kann, dann kann ich nicht glauben.“ Die Bibel berichtet dann weiter, dass Jesus plötzlich da ist. Sie berichtet, dass er auf Thomas zukommt. Er kommt durch verschlossene Türen und in verschlossene Seelen. Und er durchbricht den Unglauben. Nicht die Menschen brechen auf zu neuen Ufern einer höheren Religiosität. Sondern Jesus durchbricht die verschlossenen Türen. Jesus hält keine langen Reden. Er gebraucht keine großen Überredungskünste. Er kritisiert Thomas auch nicht, weil er nicht glauben konnte. Sondern er sagt: „Friede sei mit euch“. Und er hält dem Thomas seine Hände mit den Narben jener alten Welt hin, die er hinter sich gelassen hatte. Und er sagt: „Vertraue mir!“. Und Thomas beginnt zu glauben. Nicht durch ein himmlisches Donnerwetter, nicht durch christliche Überredungskünste

und auch nicht durch eine allgemeine religiöse Einstellung. Er beginnt zu glauben, weil er erkennt: Jesus lebt und er ist hier. Er ist erfahrbar in unserer Mitte. Uns bleibt heute nur das Wort, das Jesus dem zweifelnden Thomas damals sagte: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“. Und das wünsche ich Ihnen von Herzen für diese Osterzeit: Dass Sie innerlich erfahren, dass Jesus Christus lebt. Dass sie sich darauf verlassen können, dass nach der Nacht wieder ein Tag, nach dem Winter wieder einen Frühling und nach dem Tod ein neues Leben kommt.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Kathrin Douglass

Kathrin Douglass

Aus dem KV: Nachbarschaftsraum

Die Beratungen in der kleinen Projektgruppe „Rechtsformen“ und in der großen Steuerungsgruppe gehen weiter. Inzwischen haben alle zehn Gemeinden in den Kirchenvorständen ihre Entscheidung zur zukünftigen Rechtsform getroffen. Auch der Igstadter Kirchenvorstand hat sich für die Rechtsform Gemeindegemeinschaft = Fusion entschieden. Diese Entscheidung bezieht sich vor allem auf die Verwaltungsstruktur. Es wird dann einen gemeinsamen Kirchenvorstand aus allen Gemeinden geben, der zentral die Verwaltungsaufgaben, die Grundstücksangelegenheiten, die Gebäudeverwaltung sowie die Personal- und Haushaltsplanung übernimmt. Die Aufgaben für die einzelnen Gemeinden oder projektbezogenen Ausschüsse werden von Ortsausschüssen wahrgenommen. Die Aktivitäten und die Lebendigkeit der Gemeinden bleiben natürlich weiter erhalten. Diese Aktivitäten, welche fortlaufenden und welche besonderen Ver-

anstaltungen, Gottesdienste und Gruppen in den Gemeinden stattfinden, haben alle Gemeinden dargestellt. Es entstand eine achtseitige engbeschriebene Übersicht. Sie zeigt, wie vielfältig und aktiv die Gemeinden sind, außerdem wird sichtbar, an wie vielen Stellen bereits gemeindeübergreifende Zusammenarbeit stattfindet. Mit Unterstützung durch den Transformationsberater Herrn Conrad sollen nun die Vereinbarungen zur Zusammenarbeit erarbeitet werden.

Als nächstes muss ein neuer Name für die fusionierte Gemeinde gefunden werden. Dafür werden derzeit verschiedene Vorschläge diskutiert. Bis zum Sommer 2025 soll er festgelegt werden.

Demnächst wird die nächste Projektgruppe „Gebäudebewertung“ ihre Arbeit aufnehmen. Aus jeder Gemeinde werden je drei Personen dazugehören. In dieser Projektgruppe werden die Ergebnisse der Gebäudebegehung vom November 2024 ausgewertet und die Kategorisierung vorbereitet. Dabei geht es nicht darum, dass Gebäude verkauft werden müssen, sondern dass die Versammlungsflächen verkleinert werden, die weiterhin durch die Kirche finanziert werden können. Der erste Workshop wird im Mai stattfinden.

Die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und Gemeindepädagogen treffen sich als Verkündigungsteam ebenfalls, um die neue Situation und Arbeitsverteilung zu besprechen.

AE



Einweihung der Informationstafel an der Ev. Kirche Igstadt

Die Ev. Kirche ist mit ihrem weithin sichtbaren Kirchturm neben dem Wasserturm eine Landmarke Igstadts. Jeder kennt sie und viele auch den wunderschönen Innenraum, aber wer kennt auf Anhieb ihre Entstehungsgeschichte und Besonderheiten? Der Heimat- und Geschichtsverein freut sich, eine weitere Informationstafel in Igstadt an der Kirche anbringen zu können. Gemeinsam mit Adelheid Ewen, der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, wurde die Tafel am Sonntag, 8. September 2024 um 17 Uhr enthüllt. Michael Weidenfeller und Ingrid Dahl (HGV) berichteten vor 25 Gästen über das Projekt „Informationstafeln“ und über die historischen Besonderheiten der Ev. Kirche, der einzigen Kirche im Ort.

Nur wenig bekannt ist, dass im Jahre 1758 der Glockenturm erhöht wurde, wodurch die Kirche ihr heutiges Aussehen erhielt. Zur Diskussion stand damals neben dem spitzen Kirchendach auch die Ausführung mit abgerundeter Spitze. Die Pläne hierfür blieben erhalten.



Für Interessierte liegt immer in der Kirche ein Überblick-Flyer aus. Weitergehende Informationen enthalten die Publikation „CHRONIK 1“ und die Website des Heimat- und Geschichtsvereins.

Jubiläumskonfirmationen 2025

Die Ev. Kirchengemeinde Wiesbaden-Igstadt lädt herzlich ein zu Jubiläumskonfirmationen am 28. September 2025 um 10 Uhr in der Igstadter Kirche.

Wenn Sie 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, 1945 oder 1940 konfirmiert wurden und ihre Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden, Kronjuwelen, Eichen oder Engelkon-

firmation in einem Gottesdienst in Igstadt feiern wollen, setzen Sie sich bitte bis Anfang Juli 2025 mit dem Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Igstadt, Telefon: 0611 50 13 35 oder E-Mail: kirchengemeinde.igstadt@ekhn.de, in Verbindung. Die Kirchengemeinde bittet um Verständnis dafür, dass keine persönlichen Einladungen mehr verschickt werden.

Konfi-Freizeit



Vom 30. Januar bis zum 2. Februar 2025 waren Pfarrerin Kathrin Douglass, Pfarrer Philip Messner und Kirchenvorsteherin Petra Schmidt mit 24 Konfis und 15 Teamern aus Bierstadt und Igstadt auf Konfi-Freizeit im Fritz-Emmel-Haus in Kronberg.

„Wer ist eigentlich ein Christ?“ Reicht es aus, Mitglied in der Kirche zu sein, in der Bibel zu lesen oder zu beten? Mit diesen Fragen ging es am Donnerstag los. Und sie

Kirche, würde sich aber trotzdem als Christ oder Christin bezeichnen. Was alle Christen verbindet, ist „Jesus Christus“. Wir glauben nämlich nicht an Regeln oder Vorschriften, sondern an eine Person. Wir vertrauen Jesus Christus und das macht uns zu Christen. Am Freitag haben wir darüber nachgedacht, wie uns diese Freundschaft zu Jesus beeinflusst und was alles dazugehört. Auch das Vaterunser haben wir uns genauer angeschaut und am Samstag gemeinsam das



ließen sich gar nicht so leicht beantworten. Wir Menschen sind unterschiedlich und manch einer ist vielleicht kein Mitglied der

Abendmahl gefeiert. An den Abenden gab es dann immer ein spannendes Programm mit vielen Überraschungen, die die Teamer schon seit Monaten für die Konfis vorbereitet hatten. Die Stimmung war super. Wir sind dankbar für diese tolle Zeit und starten nun erwartungsvoll in die letzten Konfi-Wochen.

Konfirmiert werden am Sonntag Rogate, am 25.05.2025 um 10.00 Uhr in der Kirche

LINA BANSEMIR

MALIN KILIAN

MARVIN BRÜCKMANN

PAUL EMILIAN PAWELCZYNSKI

SIMON FLORIAN RIED

MARLENE GÖBEL

PHIL PAUL BENECKE

Liebe/r zukünftige Konfi,

am **03. Juni 2025** startet unser neuer Konfi-Jahrgang und wir, das Konfi-Team der evangelischen Kirchengemeinde Igstadt, möchten dich ganz herzlich dazu einladen.

Vorab möchten wir dich und deine Eltern gern zu einem ersten Elternabend mit Konfis am 28. Mai 2025 um 18 Uhr in die Igstadter Kirche einladen. Wir würden uns gern mit der neuen Konfi-Gruppe zweimal im Monat dienstags nachmittags (in der Regel am 1. und am 3. Dienstag) von 17.00-18.30 Uhr in der Pfarrscheune in Igstadt treffen und mit euch über Gott und die Welt nachdenken, singen, spielen, Sachen gestalten, Filme gucken und vieles mehr. Hin und wieder werden wir uns auch an einem Dienstag mit den Konfis aus Bierstadt treffen.

An vier Freitagnachmittagen werden wir gemeinsame Konfi-Events in Bierstadt durchführen. Ende August wollen wir vom 28.8.-30.8. beim großen Konfi-Camp im

Westerwald dabei sein und im Januar werden wir zusammen mit den Bierstadter Konfis vom 22.1. – 25.1.26 ein Konfi-Fahrt machen. Es wird ganz bestimmt eine tolle Zeit werden, die du mit alten und neuen Freunden erleben wirst.

Bei all euren Aktionen und Treffen werden euch Teamer aus den letzten Jahrgängen begleiten und unterstützen.

Wäre das was für dich? Dann bitte ich dich, mir per E-Mail unter kathrindouglass@gmx.de eine Rückmeldung zu geben oder per WhatsApp unter 0178-5599003. Wir würden uns sehr freuen, wenn du mit dabei bist.

Herzliche Grüße und hoffentlich bis bald!

*Kathrin Douglass, Pfarrerin, Petra Schmidt,
Kirchenvorsteherin, und das Konfi-Team*

Aus der Familienkirche...

Unsere Familienkirche ist mit Gottes Engeln in das neue Jahr gestartet. Die Kinder haben einen Weg aus Steinen gelegt, der den Weg durchs neue Jahr sichtbar gemacht hat. Wir haben Gott darum gebeten, dass uns seine

Auf der Bühne haben wir uns dann in Decken und Kissen eingekuschelt und die Geschichte von Jakob gehört. Denn der hatte auch einen weiten Weg vor sich. Er hatte Ärger mit seinem Vater und seinem Bruder und war



Engel auf unserem Weg durch das neue Jahr begleiten und beschützen. Wir haben uns gefragt, wie so ein Engel eigentlich aussieht und festgestellt, dass Gottes Engel uns auf ganz unterschiedliche Weise begleiten. Mal begegnen wir ihnen in anderen Menschen. Ein anderes Mal sind sie unsichtbar und für unsere Augen verborgen. Aber wir können sie bemerken, wenn wir aufmerksam durch den Tag gehen. Wie oft hätte etwas schiefgehen können? Wie oft kam alles anders als geplant und wurde am Ende trotzdem gut? Mit Engelbildern von Paul Klee haben wir über die vielen Aufgaben der Engel nachgedacht und selbst ein paar Engel gemalt.





fortgegangen von Zuhause. Und als er sich nachts auf dem Boden ausstreckte und seinen müden Kopf auf einen Stein legte, um zu schlafen, hatte er einen Traum. Im Traum sieht er eine Leiter, die verbindet den Himmel mit der Erde. Der Himmel ist offen und auf der Leiter sieht Jakob im Traum Engel, die auf der Leiter hoch und runtersteigen. Und dann hört Jakob im Traum Gottes Stimme die sagt: „Jakob, du musst keine Angst haben. Ich, Gott, bin immer für dich da. Und ich habe meinen Engeln befohlen, dass sich dich behüten auf allen deinen Wegen. Kein Stein soll dich verletzen, kein Unheil dir begegnen“. Und Jakob verspricht: „Wenn ich wieder zurückkommen darf, will ich an diesem Stein beten, denn hier hat mir Gott Mut gemacht.“

Zum Abschluss haben wir viele schöne Engel für das kommende Jahr gebastelt.

Termine der nächsten Familienkirchen:

27.04.2025 – 11.15 Uhr	Gemeindehaus Bierstadt
25.05.2025 – 11.15 Uhr	Pfarrscheune Igstadt
22.06.2025 – 11.15 Uhr	Pfarrscheune Igstadt
24.08.2025 – 11.15 Uhr	Pfarrscheune in Igstadt
28.09.2025 – 11.15 Uhr	Gemeindehaus Bierstadt

Aus dem Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“: Quicklebendig in 2025

„Quicklebendig“, so wird der Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde „Lebendige Pfarrscheune“ in 2025 das ehrwürdige Gemeindezentrum in Igstadt präsentieren. Viele Wehwehchen werden die Pfarrscheune auch weiterhin plagen, die meisten chronisch und ernsthaft, aber die Fülle und Vielfalt an Veranstaltungen, die Freude der Gäste sowie die Zufriedenheit der Nutzer werden zur Linderung beitragen. Was heißt das genau? Besuchen Sie bitte die angebotenen Veranstaltungen, unterstützen Sie den Förderkreis mit Ihrer Mitgliedschaft oder Ihrer Spende. Begleiten Sie – wenn Sie mögen – mit Ihrer Zeit, Kreativität, Muskelkraft oder Ihrem Expertenwissen den Förderkreis auf dem Weg, die Pfarrscheune langfristig zu erhalten und zu unterhalten. Sprechen Sie uns an. Gerne über Mail an foerderkreis-pfarrscheune-igstadt@web.de oder persönlich: Ulrike Cramer-Athanasiadis und Andreas Koch (Vorsitzende), Margret Döring (Pfarrscheune), Andrea Koch und Rainer Kees (Mitgliederverwaltung und

Finanzen), Christiane Jekel und Ingrid Dahl (Öffentlichkeitsarbeit), Christian Vetter und Armin Giebertmann (Neue Veranstaltungsformate und IT). Vielen Dank.

Über die im Gemeindebrief zum Advent angesprochene Entscheidung der Ev. Landeskirche in Bezug auf die zukünftige Finanzierung des Ensembles „Pfarrscheune“ können wir leider nichts berichten, da dieser Prozess noch nicht abgeschlossen ist. An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die im vergangenen Jahr und bereits in den ersten Monaten des neuen Jahres den Förderkreis mit ihrer Mitgliedschaft und ihrer großzügigen Spende unterstützt haben. So wird es gelingen, unsere Pfarrscheune als „gefühltes Igstadter Wohnzimmer“ langfristig zu erhalten. Herzlichen Dank.

Informationen zum Förderkreis und Beitrittserklärungen finden Sie unter:
<https://kgm-igstadt.ekhn.de>

Ulrike Cramer-Athanasiadis

Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“

*Helfen Sie mit, die Pfarrscheune, das Gemeindehaus
und den Pfarrhof zu erhalten!
Mit Ihrer Mitgliedschaft oder Ihrer Spende.*



PayPal

Spendenkonto
Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“
Ev. Kirchengemeinde Igstadt
Nassauische Sparkasse
IBAN: DE58 5105 0015 0277 0124 07



GiroCode

Gemeinsam  in Igstadt

Wir gratulieren allen Igstadter Gemeindemitgliedern, die in den Monaten April bis September 2025 75 Jahre und älter werden:

im April gratulieren wir:

Siegfried SCHUBERT

Brigitte SCHNEIDER

Christa SCHUBERT

Friedhelm SCHMELZEISEN

Bernd DIEFENBACH

Ilse DAUBER

Günter DOMBO

Helga WARG

im Mai gratulieren wir:

Rosalinde KIRMES

Birgitt KÖSTER

Helga STENDER

Karl-Heinz RUCKES

Karl Heinz SCHMIDT

Helga HEIN

Rainer DIEFENBACH

Karin NEUMANN

Heide LEINWEBER

Karl-Hermann BÜCHER

Marie-Luise STERNBERGER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (ab 75 Jahre) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, teilen Sie dies bitte im Pfarrbüro mit (Tel. 501335). Für evtl. Fehler bitten wir um Entschuldigung.

im Juni gratulieren wir:

Roswitha DIEFENBACH

Birgit SCHMIDT

Renate KILS

Helga BRAUER

Dr.Gerhard KLAGES

Dr. Hans-Rainer JEKEL

Winfried RUF

Barbara SCHRÖTER

Trude SCHILGE



im Juli gratulieren wir:

Edda KOBER

Ulrike GEHLHAR

Karin STUMPF

Edgar DAUBER

Brigitte MUSCAS

Helmut SCHMIDT

Lieselotte FARYN

im August gratulieren wir:

Helga SCHMIDT

Marianne GÖBEL

Klaus-Peter FELDMANN

Cornelia BRÜCK

Lieselotte MÜLLER

Rosalinde BRIGULLA

Werner STERNBERGER

Elisabeth KROCKERT

Bernd MAXION

im September gratulieren wir:

Gertrud BECKER

Melitta KIMPEL

Horst SCHMIDT

Helga MÜLLER

Margitta KRAUSE

Ruth PÖTZSCHKE

Inge DAUBER

Sieglinde STERNBERGER

Günther MÜLLER

Wolfgang HAHN

Werner LADYNSKI

Erich DAUBER

Aus der KITA



Meerjungfrauen, Spider-Men, Erdbeeren und Ninjas – in der Kindertagesstätte Igstadt haben sich dieses Jahr zum Fasching viele verschiedene Charaktere eingefunden, um gemeinsam zu feiern. Kinder lieben Fasching, sie können an diesem Tag alles sein, was sie möchten und in jegliche Rollen schlüpfen. Das Bistro war geschmückt mit allerlei Girlanden, Luftschlangen und Luftballons. Doch nicht nur das, die Kinder haben auch ihre ganz eigenen Faschingsmasken gebastelt und sich diese gegenseitig gezeigt.

Für ein gemeinsames Frühstück haben die Kinder ein Buffet aufgebaut und den Tag eingeläutet. Gesättigt von Berlinern, Blätterteigschnecken und Obst-Sticks ging es zu einer ausgedehnten Tanzparty. Der Garten wurde kurzerhand zur Polonäse-Strecke erklärt, es wurde ausgiebig getanzt und

gesungen. Mit lustigen Spielen, den Erzieher:innen als DJs für Partymusik und den Ideen aller Kinder wurde Fasching auch dieses Jahr zu einem spaßigen, unvergesslichen Erlebnis. Zum Abschluss des Faschings gab es dann ein weiteres offenes Snackbuffet, an dem sich die Piraten, Prinzessinnen und Polizisten bedienen konnten. Wir freuen uns auf das nächste „Helau“.



Aus dem Spielkreis

Wir suchen Dich!



Willkommen im Spielkreis Igstadt ...

..... für kleine Entdecker und Entdeckerinnen bis 3 Jahre mit ihren Eltern!!

Euch erwartet gemeinsames Spielen, Spaß, Kennenlernen und Austausch in entspannter Atmosphäre!

Wann? Montag von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Wo? Pfarrscheune Igstadt

Kommt vorbei – Wir freuen uns auf euch!!

Bei Fragen wendet euch an Katharina Gräser (0176/61372692)



Die Gewandmeisterei plaudert aus dem Nähkästchen...!



„Schau mal die Tüllröcke für die drei Damen und da sind noch Uniformteile für die Geharnischten und könnte das nicht was für die Königin der Nacht sein?“

So oder so ähnlich klingt es, wenn die Vier von der Gewandmeisterei auf Jagd beim Kostümverkauf des Staatstheaters sind. Die Vier sind: Sabine Engelhardt, Elke Rabenstein, Dirk Hering und Christian Larfeld.

Wer jetzt aber glaubt, unsere Kostüme kämen alle von der Stange, sprich aus dem Fundus des Staatstheaters, der ist auf der falschen Garnrolle gewickelt.

Ungefähr 80% unserer Kostüme sind selbst gestaltet und von uns angefertigt. Dazu dienen Kleidungsstücke aus unserem eigenen Fundus oft als Basis. Diese werden an die jeweilige Figur – im doppelten Sinn – angepasst. Verfeinert wird u.a. mit Knöpfen aus unserem großen Knöpfe-Reservoir oder es wird mit Litzen oder Spitzen oder Tüll gearbeitet. Dabei wird auch auf Stoffe zurückgegriffen, die sich an Metern summieren können. So wurden in der aktuellen Produktion „Die Zauberflöte“ ungefähr 35 Meter allein an Tüll verarbeitet.



Sabine Engelhardt, Dirk Hering, Elke Rabenstein, Christian Larfeld



Sabine steht zwar nicht – wie die drei anderen – als Schauspielerin auf der Bühne, ist aber bei jeder Aufführung unerlässlich als Kostüm-Doktorin im Hintergrund tätig: hier mal fix einen abgerissenen Knopf annähen, da mal schnell die aufgerissene Hose flicken und, und, und... Das Leben der Gewandmeisterei ist also nie langweilig.

Sollte jemand ausgefallene Kleidungsstücke oder Stoffe für unseren Fundus spenden wollen, dürfen diese gerne bei der wöchentlichen Probe donnerstags ab 19 Uhr in der Pfarrscheune abgegeben werden. Vielen Dank.

Christian Larfeld

Die Zauberflöte

Aufführungen:

28. Mai bis 02. Juni 2025

Bühne:

Pfarrscheune, Altmünsterstr. 8, Igstadt

Beginn:

19.30 Uhr, Einlass Saal: 19 Uhr;
Pfarrhof und Foyer: 18.30 Uhr

Tickets: 13 €

Vorverkauf online ab 10. Mai 2025
über www.yesticket.org und www.scheunentheater.de

Hinweis: Der Kartenverkauf wird ab 0 Uhr (Mitternacht) freigeschaltet.



Kostümvielfalt am Beispiel von "Der Freischütz" 2024

„Die Trommel bringt uns in Einklang!“

In vielen Teilen Afrikas gelten die Trommeln als „Sicherheitswächter“ oder „Talisman“ für Glück und Sieg. Anderenfalls als Symbol des jeweiligen Königreichs. Die afrikanische Djembe-Trommel, die einen kelchförmigen Holzkorpus hat, kommt aus Westafrika und bedeutet übersetzt „gemeinsam in Frieden“.

Jeden Mittwoch treffen sich von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Pfarrscheune eine Gruppe von furchtlosen Frauen und Männern Ü40, um sich diesem Instrument zu widmen. Ein Ziel der Trommelsessions ist der gemeinsame Groove, der eine Wirkung auf die Gefühle haben kann und den Teilnehmenden aller Altersgruppen ein intuitives Erlebnis ermöglicht. Bei Abendlichtgottesdiensten konnten wir uns in der Vergangenheit mit Trommelbegrüßungen als kleine Gruppe einbringen, untermalten mit unseren Trommelbeiträgen das letzte Sommerfest „Igstadt hat auch einen super Markt“ im Pfarrhof. Auch beim Frühjahrs-empfang und Empfang zur Vorstellung des

Förderkreises „Lebendige Pfarrscheune“ mit politischen Vertretern der Stadt Wiesbaden waren unsere Trommeln beteiligt. Während der Info-Veranstaltung im Gemeindezentrum Sankt Birgid in Bierstadt der städtischen Arbeitskreise östliche Vororte, der Abteilung Offene Seniorenarbeit, im Rahmen der „Aktivwochen“ waren einige Mitglieder der Trommelgruppe am Info-Tisch der Kirchengemeinde Igstadt mit Flyern und Plakat vor Ort vertreten.

Durch das gemeinsame Trommeln wird die Kreativität, Koordination, Konzentrationsfähigkeit und soziale Kompetenz gefördert. Glück und Freude entstehen, wenn wir gemeinsam Rhythmen einüben.

Eine Probestunde gibt es rezeptfrei in Ihrer Pfarrscheune!!!



Frauentreff

Mit einem Gläschen Sekt startete der Frauentreff ins neue Jahr. Ein Blick ging zurück auf die Aktivitäten vom Vorjahr, und das kommende Jahr wurde geplant. Ein Filmabend, Frühlingssachmittag und Aufstellen der Osterglocke, Ausflüge und ein Bericht über eine Nepalreise wurden terminiert. Wir werden uns am Igstadter Markt und am Adventsmarkt beteiligen.

Unsere Termine im ersten Halbjahr sind:

22. April	10. Juni
13. Mai	24. Juni
27. Mai	08. Juli
	22. Juli

Unsere Treffen zwei Mal im Monat im Gemeindehaus um 19.30 Uhr sind uns lieb geworden. Wir freuen uns auf neue Gesichter; schaut einfach vorbei. Wir freuen uns!



Frauenfrühstück

Auch in diesem Jahr gibt es drei Termine, an denen sich Frauen aus den Nachbargemeinden Kloppenheim/Hessloch und Igstadt zum gemeinsamen Frühstück mit Vortrag oder Impulsen und Musik treffen.

Die Termine sind Samstag, 29.03.2025 um 9.30 Uhr in Kloppenheim, Samstag, 05.07.2025 um 9.30 Uhr in Igstadt und Samstag, 27.09.2025 um 9.30 Uhr in Hessloch.

Wir freuen uns auf Sie/euch, bitte Voranmeldung unter Tel. 0611-503918, A. Ewen

Einladung

Die Osterkrone vor der Kirche begrüßt Groß und Klein auf ihrem Weg zu einem fröhlichen Frühlingsskaffee, zu dem der Frauentreff der Ev. Kirchengemeinde sehr herzlich einlädt. Freuen Sie sich auf musikalische Beiträge, u.a. von unseren KITA-Kindern.

Mittwoch, 02.04.2025

15 – 17 Uhr Pfarrscheune Igstadt,
Altmünsterstr. 8.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Zeichnung:
Roswitha Diefenbach, 2025

Aus den Kirchenbüchern

Kirchlich bestattet wurden

Hans Bergmann
Erik Schönfelder

Armin Pietsch
Walter Ott
Gertrud Seibert



Getauft wurden

Mika Emil Noll



Defibrillator-Schulung

Die Pfarrscheune soll einen Defibrillator bekommen! Der kann aber nur wirksam eingesetzt werden, wenn die Funktion bekannt ist. Dazu organisiert der Ortsbeirat eine zweistündige Schulung und zwar am: Samstag, 17.05.2025
Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Peter-Rosegger-Schule
Anmeldung über Jens Kleber
Mail: kleber.ortsbeirat@t-online.de
Mobil: 0162-2701975

**Bitte melden Sie sich zahlreich an,
ein Defibrillator rettet Leben!**

Wohnzimmer-Kirche

Haben Sie Lust bei der Wohnzimmer-Kirche mitzumachen? Sie sind herzlich eingeladen! Wir treffen uns in zwei Gruppen, entweder am 2. Mittwoch im Monat oder am 3. Dienstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Bei den gemütlichen Treffen wird viel gelacht und geplaudert. Aber auch der Austausch über einen biblischen Impuls kommt nicht zu kurz.

Kontakt: Petra Schmidt kgm@pucs Schmidt.de
oder
Kathrin Douglass kathrin.douglass@ekhn.de



Kirche im Dorf – Kultur ganz nah



**KIRCHE IM DORF
KULTUR GANZ NAH**
Evangelische Kirchengemeinde Igstadt

Musikalisches Sommerfest im Pfarrhof

Am Sonntag, 06.07.2025 gibt es zum Ferienbeginn ab 18.00 Uhr im Pfarrhof ein Sommerfest mit leckeren Speisen und Getränken und guter Musik.

Die Kurstadt Ukuladys haben ihr Kommen zugesagt (Weitere Einzelheiten geben wir noch bekannt).





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Wiesbaden-Igstadt

am Freitag, den 2. Mai 2025
und Samstag, den 3. Mai 2025

Abgabestelle:

Altes Feuerwehrgerätehaus

Hauptstraße 11
65207 Wiesbaden-Igstadt

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Igstadt

Evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Igstadt
Büro Pfarrstr. 6, 65207 Wiesbaden-Kloppenheim, Telefon: 0611/50 13 35,
Fax: 0611/9505993, E-Mail: kirchengemeinde.igstadt@ekhn.de
Internet: www.kgm-igstadt.ekhn.de

SPENDENKONTO DER KOLLEKTENKASSE

IBAN: DE42510500150277000279, BIC: NASSDE55XXX

SPENDENKONTO Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“

IBAN: DE58 05105 0015 0277 0124 07

PFARRERIN UND STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES

Kathrin Douglass, Büro 501335, Mobil 0178-5599003
E-Mail: kathrin.douglass@ekhn.de, kathrindouglass@gmx.de

VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES

Adelheid Ewen Tel.503918 E-Mail: adelheid.ewen@ekhn.de, adelheidewen@aol.com

GOTTESDIENSTE: 2. Sonntag im Monat 18.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrscheune;

4. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

FAMILIENKIRCHE: 4. Sonntag im Monat 11.15 Uhr, im Wechsel in Bierstadt und Igstadt.

Team: Ulrike Scherer, Christa Böttcher, Eva Nagel, Karde Plothe. Kontakt: Gemeindebüro Tel. 501335

BÜROSTUNDEN

Frau Iris Vetter montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Frau Schurat-Noll freitags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
telefonisch oder per E-Mail

KINDERTAGESSTÄTTE: Altmünsterstraße 6., Leitung Frau Sandra Schmitz

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Tel. 502150, E-Mail: Kita.igstadt@ekhn.de

AUSGLEICHSGYMNASTIK FÜR FRAUEN: mittwochs 20.00 Uhr. Kontakt: Ulrike Dörr Tel. 501103

BESUCHSDIENST: Kontakt: Gitta Rauschnabel Tel.509573

FÖRDERKREIS „Lebendige Pfarrscheune“: Kontakt: Ulrike Cramer-Athanasiadis u.cramer.wi@gmail.com

FRAUENTREFF: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Margarete Döring Tel. 98812188

IGSTADTER SCHEUNENTHEATER: donnerstags ab 19.00 Uhr Probe.

Kontaktadressen: Gerrit Voges Tel. 1898034, Ingrid Dahl Tel. 509693

KIRCHE IM DORF-KULTUR GANZ NAH: Margret Döring Tel. 98812188,

Richard Ewen Tel.503918, Jochen Vanscheidt Tel.503663, Nico Otto

KONFIRMANDENGRUPPE: Pfarrerin Kathrin Douglass, Petra Schmidt kgm@pucschi.de,
Mobil 0160-94435615

LINE DANCE: mittwochs alle 2 Wochen 18.45-20.00 Uhr Kontakt: Uta Neu Tel.507826

PROJEKTCHOR: Kathrin Douglass, Mobil 0178-5599003

SPIELKREIS: montags 9.30-11.00 Uhr, Kontakt: Katharina Gräser nachricht@katharinagraeser.de,
Mobil 0176-61372692

TEAM TIME/TEAMER: Kontakt Petra Schmidt kgm@pucschi.de, Mobil 0160-94435615

TROMMELKURS: mittwochs 10.30-12.00 Uhr in der Pfarrscheune,

Kontakt: Renate Stein Tel.543366, r.l.stein.office@gmx.de

WOHNZIMMERKIRCHE: jeden 2. Mittwoch im Monat, Anmeldung: kathrin.douglass@ekhn.de,
c.uhlenberg@web.de,

jeden 3. Dienstag im Monat, Anmeldung: kathrin.douglass@ekhn.de, kgm@pucschi.de

GEMEINDEBRIEF-REDAKTION: Adelheid Ewen (AE), Jutta Bernhard (JB), Petra Schmidt (PSch)

Herausgegeben im Auftrag und unter Verantwortung des Kirchenvorstands.

Der Gemeindebrief wird von Mitgliedern des Kirchenvorstandes als nachbarschaftlicher Gruß
an alle Igstadter Haushalte verteilt.

Termine April bis September 2025

April

Mittwoch	02.04.	15.00 Uhr	Frühlingsnachmittag, Pfarrscheune
Dienstag	08.04.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Sonntag	13.04.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	15.04.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Donnerstag	17.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Feierabendmahl an Tischen, Pfarrscheune (Gründonnerstag)
Karfreitag	18.04.		<i>KEIN Gottesdienst</i>
Ostersonntag	20.04.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Taufmöglichkeit
Ostermontag	21.04.		<i>KEIN Gottesdienst</i>
Dienstag	22.04.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Sonntag	27.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
Sonntag	27.04.	11.15 Uhr	Familienkirche in Bierstadt
Dienstag	29.04.	11.00 Uhr	Die gesellige Terrine, Pfarrscheune

Mai

Freitag	02.05.	8.00-18.00 Uhr	Bethel-Sammlung, altes Feuerwehrhaus
Samstag	03.05.	8.00-18.00 Uhr	Bethel-Sammlung, altes Feuerwehrhaus
Sonntag	11.05.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis in Bierstadt
Sonntag	11.05.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	13.05.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Mittwoch	14.05.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Dienstag	20.05.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	25.05.	10.00 Uhr	Konfirmation, Kirche
Sonntag	25.05.	11.15 Uhr	Familienkirche in Igstadt
Dienstag	27.05.	19.30 Uhr	Frauentreff
Mittwoch	28.05.	18.00 Uhr	Konfi-Elternabend neuer Jahrgang, Kirche
Mittwoch	28.05.	19.30 Uhr	Scheunentheater
bis Montag	02.06.		„Die Zauberflöte“
Donnerstag	29.05.		Pilgergottesdienst (mit Kloppenheim und Bierstadt)

Juni

Sonntag	08.06.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	10.06.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Mittwoch	11.06.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	15.06.	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Konfi-Jahrgangs 2025/2026 in Bierstadt
Dienstag	17.06.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	22.06.	11.00 Uhr	Ökumen. Kerbe-Gottesdienst, Festplatz am Sportplatz
Sonntag	22.06.	11.15 Uhr	Familienkirche, Pfarrhof/Pfarrscheune
Dienstag	24.06.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus

Juli

Donnerstag	03.07.	11.00 Uhr	Schulabschluss-Gottesdienst
Samstag	05.07.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück, Pfarrhof/Pfarrscheune
Sonntag	06.07.	18.00 Uhr	Kirche im Dorf – Kultur ganz nah Sommerfest mit den Kurstadt Ukuladys, Pfarrhof
Dienstag	08.07.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Sonntag	13.07.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	15.07.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Dienstag	22.07.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Sonntag	27.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche

August

Dienstag	12.08.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Dienstag	19.08.	08.30 Uhr	Ökumen. Einschulungs-Gottesdienst, Schulhof
Dienstag	19.08.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	24.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
Sonntag	24.08.	11.15 Uhr	Familienkirche Pfarrscheune
Donnerstag bis Samstag	28.08. 30.08.		Konfi-Camp
Sonntag	31.08.	10.00-14.00 Uhr	Markt der Möglichkeiten, Pfarrhof/Pfarrscheune

September

Dienstag	09.09.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Mittwoch	10.09.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	14.09.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	16.09.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Dienstag	23.09.	19.30 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Sonntag	28.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubiläums-Konfirmationen und Abendmahl
Sonntag	28.09.	11.15 Uhr	Familienkirche in Bierstadt
Dienstag	30.09.	11.00 Uhr	Die gesellige Terrine, Pfarrscheune

Ausblick Oktober

Sonntag	05.10.	10.00 Uhr	Ökumen. Erntedank-Gottesdienst mit Band und Familienkirche
---------	--------	-----------	---

An den Sonntagen oder Feiertagen, an denen in Igstadt kein Gottesdienst stattfindet, laden wir zu Gottesdiensten im Nachbarschaftsraum ein. Bitte informieren Sie sich auf den Homepages.

Gottesdienste zum Osterfest 2025

Gründonnerstag, 17. April 2025

19.00 Uhr

Gottesdienst mit Feierabendmahl an Tischen,

Pfarrscheune

Pfarrerin Kathrin Douglass

Musik: Band

Ostersonntag, 20. April 2025

10.00 Uhr

Oster-Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Pfarrerin Kathrin Douglass

Orgel: Patrick Maniura

**Am Karfreitag (18.04.2025) und
am Ostermontag (21.04.2025),**

finden keine Gottesdienste statt.